

HECHTEPOST

NEWSLETTER

10. Februar 2025



www.eishockey-kaltern.com

POLTRANS SNC/OHG
d. Rohregger Herbert & Co.

rothoblaas
Solutions for Building Technology
HAUPTSPONSOR DER HECHTE



SAMSTAG - 15.02.25
GAME DAY
WELCOME HC ALLEGHE

Fokus auf die Meisterschaft

MASTER ROUND

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
1	SV KALTERN	7	7	0	27:10	17	42
2	HC AOSTA	7	4	3	32:21	11	32
3	HC FELTRE	7	5	2	32:23	9	31
4	HC VARESE	7	3	4	27:25	2	25
5	HC ALLEGHE	7	2	5	22:28	-6	19
6	HC EPPAN	7	0	7	8:41	-33	13

QUALIFICATION ROUND

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
7	VALDIFIEMME HC	9	7	2	52:20	32	31
8	HC VALPELLICE	9	7	2	41:23	18	29
9	HC FASSA	8	7	1	41:15	26	28
10	HC PERGINE	8	4	4	27:28	-1	22
11	HC TOBLACH	9	4	5	20:31	-11	22
12	HC BRIXEN	9	1	8	15:55	-41	7
13	HC COMO	8	0	8	10:33	-23	4

Fokus auf die Meisterschaft

Kalterer Hechte erneut im Coppa-Italia-Finale geschlagen

Vergangenes Wochenende wurde in Varese die erste Trophäe der Saison vergeben, doch für die Kalterer Hechte blieb der große Triumph erneut aus. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren musste sich das Team im Finale geschlagen geben und verpasste damit das erste große Saisonziel.

Dabei hatte das Turnier vielversprechend begonnen. Am Samstag trafen die Hechte im Halbfinale auf den Gastgeber HC Varese. Mit einer bärenstarken Leistung ließ Kaltern dem Lokalmatador keine Chance und feierte einen deutlichen 7:1-Erfolg.

Die Defensive stand stabil, die Offensive sprühte vor Spielfreude und zeigte sich äußerst effizient. Mit diesem souveränen Sieg zog Kaltern hochverdient ins Finale ein.

Dort wartete überraschend der HC Feltre, der sich am Samstag sensationell gegen den favorisierten HC Aosta durchgesetzt hatte. Trotz der Außenseiterrolle war Feltre im Endspiel von Beginn an hochmotiviert und zeigte eine kämpferische Leistung.

Kaltern übernahm zwar wie erwartet das Kommando, kontrollierte das Spiel und feuerte fast doppelt so viele Torschüsse ab wie der Gegner.

Doch im Abschluss fehlte die Kaltschnäuzigkeit, während Feltre in den entscheidenden Momenten eiskalt zuschlug.



Schon im ersten Drittel nutzte Feltre eine der wenigen Chancen und ging mit 1:0 in Führung. Die Hechte drängten auf den Ausgleich, fanden aber kein Mittel gegen den überragenden Feltre-Goalie Jodie Manfroi, der mehrfach glänzend parierte.

Auch im zweiten Abschnitt änderte sich das Bild kaum: Kaltern machte das Spiel, doch Feltre verteidigte leidenschaftlich und setzte mit einem weiteren Treffer ein klares Zeichen. Die Hechte rannten weiter an, doch auch im Schlussdrittel gelang es nicht, den Torhüter zu überwinden.

Stattdessen setzte Feltre mit dem 3:0 die endgültige Entscheidung.

Fazit:

Die Enttäuschung bei den Kalterer Hechten ist groß. Mit dem klaren Ziel angereist, den ersten Pokal der Saison zu holen, scheiterte das Team erneut im entscheidenden Moment. Trotz der starken Leistungen in den letzten Wochen konnte Kaltern im Finale nicht das volle Potenzial abrufen.

Damit ist das erste große Saisonziel verfehlt. Nun heißt es, diese Niederlage schnell zu verarbeiten und sich auf die nächsten Herausforderungen zu konzentrieren.

Der Fokus richtet sich jetzt auf die Meisterschaft, wo der ganz große Titel das erklärte Ziel ist.

In den kommenden Wochen gilt es, hart zu arbeiten, um beim nächsten entscheidenden Spiel als Sieger vom Eis zu gehen.

Ergebnisse der Coppa Italia

SV Kaltern rothoblaas vs. HC Varese (Halbfinale) 7:1
Tore: Oberrauch J. (2), Felderer (2), De Donà, Selva, Siiki

SV Kaltern rothoblaas vs. HC Feltre (Finale) 0:3



Letztes Heimspiel vor den Playoffs

Nach der bitteren Finalniederlage gegen Feltre in der Coppa Italia blieb den Hechten nicht viel Zeit zur Erholung und zur Aufarbeitung.

Vermutlich auch besser so, anstatt sich pausenlos Gedanken zu machen. Ein Titel ist futsch, aber der viel wichtigere Meistertitel ist noch möglich und diesem muss in den kommenden Wochen alles untergeordnet werden.

Und womöglich hilft der kurzzeitige Schmerz um die richtigen Lehren für eine erfolgreiche Zukunft zu ziehen.

Im letzten Heimspiel der Masterround trifft der SV Kaltern rothoblaas diesen Samstag um 19:30 Uhr auf den HC Alleghe. Dieser befindet sich auf Platz 5 der Tabelle und konnte in allen drei bisherigen Begegnungen bezwungen werden.

Trotzdem ist keineswegs ein Selbstläufer zu erwarten, wie die Ergebnisse zeigen: 4:0, 4:2 und 2:0. Alleghe agiert aus einer gesicherten Defensive heraus und kann richtig unangenehm werden.

Im Laufe der Meisterschaft haben sich die Bellunesen immer weiter gesteigert und schlussendlich verdient den Einzug in die Top 6 geschafft.

Im letzten Spiel konnte Varese überzeugend mit 6:3 bezwungen werden und somit Platz 5 abgesichert werden.

Die Hechte stehen bereits als Sieger der Masterround fest und werden somit in allen Playoff-Serien das Heimrecht genießen. In den letzten drei Spielen vor der Beginn der schönsten Jahreszeit gilt es die Form und das Selbstvertrauen zu finden bzw. weiter zu stärken.

Und wie schafft man dies am besten? Richtig, mit Erfolgserlebnissen! Und genau deshalb ist das letzte Heimspiel vor den am Samstag 1. März beginnenden Playoffs auch so wichtig. Es gilt gleich weitermachen wie bisher und in die Erfolgsspur zurückzukehren.

Auf geat's Hechte, auf geat's Mandor, holen wir uns den Sieg!!



Alle Infos auf unserer neuen Website

SPIELAUFGSTELLUNG SV KALTERN			
TOR	1	Alex Andergassen	1997
	29	Samuel Rohregger	2002
	4	Florian Massar "A"	1998
VERTEIDIGUNG	5	Mattia Clericuzio	2005
	7	Giovanni Reffo	1998
	8	Jonas Schöpfer	2002
	10	Maximilian Sölva	2002
	22	Benjamin Anderlan	2004
	26	Emiliano Valentini	2004
	72	Michael Sölva "A"	2000
	3	Oskari Siiki (FIN)	1995
	6	Luca De Donà	1998
	12	Jonas Oberrauch	2003
ANGRIFF	14	Bastian Andergassen "C"	1995
	18	Maximilian Oberhuber	2006
	21	Raphael Felderer	2000
	27	Marko Virtala (FIN)	1985
	33	Franz Erschbamer	2001
	37	Matteo Cappuccio	2001
	54	Moritz Selva	2001
	55	Florian Wieser	1989
	59	Andreas Vinatzer	1998
	76	Max Oberrauch	2007

Head Coach: Teemu Virtala
Assistent Coach: Thomas Waldthaler



Junghechte sammeln wertvolle Erfahrung bei der U13-Meisterschaft

Erstmals nehmen die Junghechte gemeinsam mit dem Partnerverein Lana an der U13-Meisterschaft teil.

Auch wenn es sich nicht um eine offizielle Meisterschaft handelt, ist das Teilnehmerfeld mit zehn Mannschaften gut besetzt.

Die Spiele werden mit großem Einsatz bestritten, denn auch wenn das Ergebnis nicht im Vordergrund steht, will jedes Team sein Bestes geben.

Der Hauptzweck dieser Teilnahme liegt jedoch nicht im Gewinnen, sondern in der Weiterentwicklung der jungen Spieler. Besonders für die U12-Akteure bietet sich hier eine wertvolle Gelegenheit, erste Erfahrungen auf dem großen Spielfeld zu sammeln.

Der Wechsel vom kleineren U12-Feld auf die gesamte Eisfläche stellt eine große Herausforderung dar, und die zusätzlichen Spiele helfen den Jungs und Mädels enorm, sich an das höhere Tempo und die neuen Anforderungen zu gewöhnen.

Dass dieses Konzept funktioniert, zeigt sich bereits: Dank der gesammelten Erfahrungen ist es einigen Spielern gelungen, erfolgreich den Sprung ins U14-Team zu schaffen.

Die Teilnahme an der U13-Meisterschaft erweist sich somit als wertvolle Zwischenstufe, die den jungen Hechten hilft, sich sportlich weiterzuentwickeln und bestens auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.



Die Spiele der Jugend werden präsentiert von:



Die nächsten Spiele der Jugend:

U10:	Sonntag, 16.02.2025	9:30 Uhr
Turnier in Kaltern		
U12:	Samstag, 15.02.2025	10:30 Uhr
Turnier in Kaltern		
U14:	Sonntag, 16.02.2025	12:30 Uhr
HC Trento vs. SV Kaltern/Lana		
U16:	Samstag, 15.02.2025	17:30 Uhr
WSV Sterzing vs. SV Kaltern/Lana		
U19:	Sonntag, 16.02.2025	17:45 Uhr
Alps Ice Academy vs. SV Kaltern/Ritten		

Ergebnisse der Jugendmannschaften:

U7:	Turnier in Lana	
U12:	Turnier in Eppan	
U14:	SV Kaltern/Lana vs. HC Meran	3:6
	HC Alta Badia vs. SV Kaltern/Lana	8:7
U16:	SV Kaltern/Lana vs. Chiavenna	3:2
	HC Valpellice vs. SV Kaltern/Lana	5:2
U19:	HC Eppan vs. SV Kaltern/Ritten	2:1
	SV Kaltern/Ritten vs. SG Cortina	1:4

				
				

											
											
											